

Der Schulleiter der Gemeinschaftsschule Faldera, Herr Gerd-Dieter Milkereit, berichtet von der seit Gründung der Schule vor rd. 20 Jahren sich veränderten Schülerstruktur und dem Einfluss der Schule auf den Stadtteil. Eine Besonderheit der Schule seien Projekte in den Bereichen Medien- und Theaterpädagogik, Gewaltprävention usw., die der Stärkung der Persönlichkeit der Schüler dienen. Diese Projekte, die bisher über die Jugendhilfe finanziert würden, seien ein wichtiger Bestandteil des Bildungsangebots der Schule. Herr Milkereit appelliert an die Ausschussmitglieder, den im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eingestellten Zuschuss wieder zu genehmigen.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth entgegnet, dass für unterrichtliche Maßnahmen grundsätzlich das Land zuständig sei und bat um Verständnis für die Sparmaßnahme.